



Mittwoch, 23. Januar 2019 um 20 Uhr
im Film-Eck Wermelskirchen, Telegrafstraße
Eintritt 5 EUR, Dauer 78 Minuten
Kartenvorbestellung Tel. 02196/6173

Back to the Fatherland

Von der Präsenz des Holocaust in der dritten Generation

Gil und Kat sind Freunde seit College-Zeiten. Gil aus Israel ist die Enkelin eines Holocaust Überlebenden, Kat aus Österreich ist die Enkelin eines Nazi Offiziers. Trotz dieser biographischen Diskrepanz sind die beiden seit über 10 Jahren befreundet. In ihrem Bestreben, die Geschichte ihrer Familien zu überwinden, treffen sie Dan und Guy, zwei junge Israelis, die Israel verlassen haben, um in Österreich und Deutschland zu leben. Diese Entscheidung verändert ihre Beziehung zu Großeltern und Familie nachhaltig. „Back to the Fatherland“ zeigt die dritte Generation bei ihrem Bemühen, sich eine Zukunft zu schaffen.

Sie sind die Nachkommen von Holocaust-Verfolgten - und doch ziehen sie nach Deutschland oder Österreich. Sie wandern von Israel in die Länder der Täter von damals aus. Die Filmemacherinnen wollen zeigen, wie die junge Generation mit dem familiären Erbe des Holocaust umgeht - und ganz eigene Strategien entwickelt, um dieses zu verarbeiten. Wo gehören sie hin, was ist „Vaterland“ für sie? Spannende Gespräche, überraschende Einsichten, große Zuversicht – im Gegensatz zu den vielen, die meinen, jüdisches Leben sei in Europa mehr und mehr gefährdet

Wir zeigen diesen Film als Beitrag zum Holocaust Gedenktag (27. Januar).

KirchenKino Wermelskirchen begann im Januar 2003 mit dem Film „Kindertransport“ über die Rettungsaktion für jüdische Kinder aus Nazi-Deutschland. Nun, 16 Jahre später, verabschiedet sich KirchenKino (vorläufig?) nach 112 Filmen mit der „Rückkehr“ junger Leute aus Israel.

Nach dem Film gibt es wie immer Gelegenheit zum Gespräch im Kinosaal.

KirchenKino entsteht aus der Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen und dem Film-Eck Wermelskirchen, Telegrafstraße 1



